

Aufgabe

- a) Nach der Bereitstellung der Geldbasis durch das Zentralbanksystem an die Geschäfts- und Nichtbanken kommt es zur multiplen Geldschöpfung. Erläutern Sie diesen Prozess.
- b) Stellen Sie dar, mit welchem geldpolitischen Instrument der unter a) genannte Prozess durch das Zentralbanksystem eingedämmt werden kann.
- c) Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenweges den Geldschöpfungsmultiplikator m und die Geldmenge M , welche bei Vorliegen folgender Ausgangsdaten entsteht.
 $B = 1000 \text{ €}$
 $b = 20\%$
 $r = 2 \%$
- d) „Bei Inflationsgefahren müsse eine Zentralbank frühzeitig ihre Instrumente einsetzen“. Erläutern Sie diese Aussage.
- e) Erläutern Sie anhand der Bestimmungsgleichung, wie die Inflationsrate ermittelt wird und werten Sie diesen Weg kritisch.